

**Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung
„Rechtspsychologisch-sachverständige*r Psychotherapeut*in“**

Im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Bitte per Fax an 06131-93055-20 oder per Post senden an:

Landespsychotherapeutenkammer RLP
Diether-von-Isenburg-Str. 9-11
55116 Mainz

Eingangsstempel:

Ich beantrage hiermit die Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Rechtspsychologisch-sachverständige*r Psychotherapeut*in“ nach der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz.

| Generelle Angaben für die Zuordnung | |
|---|------|
| Mitgliedsnummer: | |
| Name, Vorname: | |
| Straße, PLZ, Ort: | |
| Telefon und E-Mail: | Fax: |
| Approbation: <input type="checkbox"/> Psychologische*r Psychotherapeut*in <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in | |

| Die Weiterbildung wurde mit folgender/folgenden Spezialisierung(en) absolviert: |
|--|
| <input type="checkbox"/> B1: Strafrecht und Strafvollzugsrecht |
| <input type="checkbox"/> B2: Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage (<i>Momentan in RLP nicht möglich!</i>) |
| <input type="checkbox"/> B3: Familienrecht |
| <input type="checkbox"/> B4: Sozial- und Zivilrecht (<i>Momentan in RLP nicht möglich!</i>) |
| <input type="checkbox"/> B5: Verwaltungsrecht (<i>Momentan in RLP nicht möglich!</i>) |

| Folgende Nachweise sind beigefügt: |
|---|
| <input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde (sofern diese der LPK noch nicht vorliegt) |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über theoretische Weiterbildung (siehe Anlage 1) <ul style="list-style-type: none"> - mind. 64 Stunden im Grundlagenmodul und - je 80 Stunden pro Spezialisierungsmodul |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über praktische Weiterbildung (siehe Anlage 2) <ul style="list-style-type: none"> - je 4 Gutachten unter Supervision für Module B1-B4 - 8 Gutachten unter Supervision für Modul B5 |

Nachweis über mind. 15 Stunden Supervision pro Spezialisierungsmodul (durch von der Kammer für diesen Weiterbildungsbereich anerkannte Supervisoren; siehe Anlage 3)

Abschluss-Erklärung:

Die Weiterbildungsordnung der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung eingereichter Kopien mit den entsprechenden Originalen.

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Erwerb der Zusatzbezeichnung gemäß Ziffer 3 der Anlage 1 der Gebührenordnung **gebührenpflichtig** ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Erwerb einer Zusatzbezeichnung richtet sich nach dem Aufwand, beträgt jedoch mindestens 360,00 EUR.

Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet.

Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ beschieden wird oder zurückgenommen wird.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller*in:

Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung
 (mind. 64 Std. im Grundlagenmodul und 80 Stunden pro Spezialisierungsmodul)

A: Grundlagenmodul (mind. 64 Stunden)
 Alle drei Bereiche A1 – A3 müssen abgedeckt sein.
 Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen.

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| A1: Grundsätze der Sachverständigentätigkeit (mind. 16 Stunden) | | | |
| A2: Methodische und juristische Grundlagen (mind. 32 Stunden) | | | |
| A3: Erstattung und Präsentation des Gutachtens (mind. 16 Stunden) | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

Fortsetzung Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung
B: Spezialisierungsmodule

B1: Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht (mind. 80 Stunden)
 Alle fünf Bereiche B1.1. – B1.5 müssen abgedeckt sein.
 Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|---|------------------|-------------|----------------------|
| B1.1: Allgemeine Grundlagen | | | |
| B1.2: Fachliche Grundlagen | | | |
| B1.3: Schuldfähigkeit / Strafrechtliche Verantwortlichkeit | | | |

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| B1.4: Maßnahmen der Behandlung und Sicherung | | | |
| B1.5: Prognose | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

| Fortsetzung Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung B: Spezialisierungsmodule |
|--|
| B2: Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage (mind. 80 Stunden) Alle zehn Bereiche B2.1. – B2.10 müssen abgedeckt sein. Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen. |

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|---|------------------|-------------|----------------------|
| B2.1: Theoretische Grundlagen der Glaubhaftigkeitsbegutachtung | | | |
| B2.2: Methodik der aussagepsychologischen Begutachtung | | | |
| B2.3: Spezielle Diagnostik in der Glaubhaftigkeitsbegutachtung | | | |
| B2.4: Beurteilung der Aussagefähigkeit | | | |
| B2.5: Beurteilung der Aussagequalität | | | |
| B2.6: Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen | | | |

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| Bz.7: Beurteilung der Aussagevalidität | | | |
| Bz.8: Spezielle Probleme und Verfahren der Glaubhaftigkeitsbegutachtung | | | |
| Bz.9: Formale Standards der Gutachtenerstellung | | | |
| Bz.10: Juristische Aspekte der Glaubhaftigkeitsbegutachtung | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

| |
|---|
| Fortsetzung Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung B: Spezialisierungsmodule B3: Familienrecht (mind. 80 Stunden) Alle sieben Bereiche B3.1. – B3.7 müssen abgedeckt sein. Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen |
|---|

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|-------------|----------------------|
| B3.1: Rechtliche Grundlagen | | | |
| B3.2: Besondere Rolle des Sachverständigen bei familienrechtlichen Begutachtungen | | | |
| B3.3: Psychologisch-psychotherapeutische Kenntnisse für die Begutachtung | | | |
| B3.4: Diagnostisches Vorgehen bei der Gutachtenerstellung | | | |

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| B3.5: Abfassen des schriftlichen Gutachtens | | | |
| B3.6: Das mündliche Verfahren | | | |
| B3.7: Besonderheiten bei der Begutachtung | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

| |
|---|
| Fortsetzung Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung B: Spezialisierungsmodule |
| B4: Sozial- und Zivilrecht (mind. 80 Stunden) Alle vier Bereiche B4.1. – B4.4 müssen abgedeckt sein. Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen |

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| B4.1: Sachverständigentätigkeit im Sozialrecht | | | |
| B4.2: Spezielle Fragestellungen im Sozialrecht | | | |
| B4.3: Sachverständigentätigkeit im Zivilrecht – Testierfähigkeit | | | |
| B4.4: Sachverständigentätigkeit im Zivilrecht – Betreuung | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

Fortsetzung Anlage 1: Nachweis über theoretische Weiterbildung
B: Spezialisierungsmodule
B5: Verwaltungsrecht (mind. 80 Stunden)
 Alle vier der sechs Bereiche B5.1. – B5.6 müssen abgedeckt sein.
 Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen

| Thema | Datum / Zeitraum | Stundenzahl | Weiterbildungsstätte |
|--|------------------|--------------------------------|----------------------|
| B5.1: Aufenthaltsrecht (Aufenthaltsgesetz) | | | |
| B5.2: Disziplinarrecht | | | |
| B5.3: Wehrtauglichkeit | | | |
| B5.4: Waffengesetz | | | |
| B5.5: Jugendschutzgesetz | | | |
| B5.6: Transsexuellengesetz | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift Antragsteller*in: | |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | | | |

Anlage 2: Nachweis über praktische Weiterbildung

Abhängig vom gewählten Spezialisierungsmodul liegen dem Antrag folgende Gutachten bei:

B1: Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht
 4 Gutachten zu den Bereichen

- Schuldfähigkeit
- strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Prognose

B2: Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage
 4 Gutachten

B3: Familienrecht
 4 Gutachten

B4: Sozial- und Zivilrecht

- 2 Gutachten im Bereich Sozialrecht und
- 2 Gutachten im Bereich Zivilrecht

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> | <p>B5: Verwaltungsrecht mind. 2 Gutachten in jedem der in der theoretischen Weiterbildung gewählten Bereiche (mind. 4 von 6 Bereichen müssen belegt werden, also mind. 8 Gutachten insgesamt)</p> <p>Alle Gutachten müssen unter Supervision durch von der Kammer anerkannte Supervisoren entstanden sein!</p> |
| Ort, Datum: | Unterschrift Antragsteller*in: |
| Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte) | |

| Anlage 3: Nachweis über kontinuierliche Supervision | |
|---|--------------------------------|
| Der/die Antragsteller*in hat in jedem gewählten Spezialisierungsmodul mind. 15 Stunden kontinuierliche Supervision durch von der Kammer anerkannte Supervisoren absolviert. | |
| Ort, Datum: | Unterschrift Antragsteller*in: |
| Name u. Unterschrift: von der Kammer anerkannte*r Supervisor*in | |